



MiMi

08.09.2017
Tagung, Hamburg

Einladung

Veranstalter · Förderer



Sicher und gemeinsam stark

Eintritt: frei

Gewaltprävention für geflüchtete Frauen, Kinder und Migrantinnen

Fachtagung, 8. September 2017
Hamburg, Handelskammer, Adolphsplatz 1

Wir laden Sie herzlich zur Fachtagung „Gemeinsam sicher und stark“ im Rahmen des bundesweiten Projekts „MiMi – Gewaltprävention für geflüchtete Frauen, Kinder und Migrantinnen“ ein, das letztes Jahr ins Leben gerufen wurde.

Das Projekt „MiMi“ (Mit Migrantinnen für Migrantinnen) bündelt die Kapazität engagierter Migrantinnen mit Fachdiensten und lokalen Netzwerken. Mittels interkultureller Mediatorenschulungen, muttersprachlicher Informationsveranstaltungen und Ratgeber zum Thema „Gewaltschutz und regionale Hilfsangebote“ werden jährlich Tausende von Gewalt bedrohte geflüchtete Frauen und Familien bundesweit über Schutzmaßnahmen aufgeklärt und unterstützt.

Bei unserer letztjährigen Fachtagung zu diesem Thema in Berlin haben wir die Perspektive der Frauen in den Vordergrund gestellt. Dieses Jahr in Hamburg möchten wir mit Ihnen gemeinsam auch den Blickwinkel der Männer und deren Beiträge zur Gewaltprävention für Frauen beleuchten. Deshalb lautet das aktuelle Motto „Gemeinsam sicher und stark“.

Fachexpertinnen und Experten aus Praxis, Wissenschaft und Politik werden mit ihren inhaltlichen Beiträgen interkulturelle Perspektiven, Herausforderungen, Handlungsmöglichkeiten und vorbildhafte Beispiele guter Praxis in der Gewaltprävention für geflüchtete Frauen und Kinder vorstellen und diskutieren.

Neben Podiumsdiskussionen bieten wir auch zahlreiche Workshops an, in denen Sie mitgestalten, Gespräche führen und mit uns gemeinsam lernen können. Die Künstlerin Anna Fritsche wird unsere Diskussionen und Ideen während der Tagung graphisch visualisieren.

Unser Ziel ist es, gemeinsam mit Ihnen – Männern und Frauen – und über alle kulturellen Grenzen hinweg, deutliche Zeichen gegen jede Form von Gewalt in unserem Land zu setzen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme in Hamburg!

Prof. Dr. Gisela C. Fischer, Ramazan Salman
(Ethno-Medizinisches Zentrum e. V.)

Veranstalter, Projektträger, Projektpartner

Ethno-Medizinisches Zentrum e.V.
Königstraße 6
30175 Hannover
E-Mail: gender@mimi.eu
www.ethnomed.com



Duale Hochschule Baden-Württemberg
Villingen-Schwenningen
(DHBW), Department of
„Mental Health and Addiction“



Förderer

„MiMi-Gewaltprävention“ wird gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration, Staatsministerin Aydan Özoğuz.



Kooperationspartner



Verband Kinder- und Jugendarbeit Hamburg e.V.
Fachverband für die Offene Arbeit mit Kindern und Jugendlichen



Tagung am Vormittag

- 9:00 *Einlass*
- 10:00 **Moderation der Tagung**
Nadja Kriewald, Redakteurin bei n-tv und Moderatorin
Ali Aslan, TV-Moderator und Journalist
- 10:05 **Begrüßung**
- 10:15 **Einführung**
„Sicher und gemeinsam stark!“
Projektkoordinatorinnen und Interkulturelle Mediatorinnen stellen das bundesweite Projekt „MiMi – Gewaltprävention für geflüchtete Frauen, Kinder und Migrantinnen“ vor
- 10:45 **Podiumsdiskussion 1:
Gemeinsam für Gewaltprävention:
Die interkulturelle Perspektive**
Moderation:
Ali Aslan, TV-Moderator und Journalist
Podiumsgäste:
Nariman Reinke, Deutscher.Soldat. e.V.
Hans Sarpei, ehemaliger Bundesliga Fußballprofi aus Ghana, Integrationsbotschafter
Dr. Mehmet Daimagüler, deutscher Jurist, Kolumnist, Buchautor
Sidonie Fernau, Leiterin Stabsstelle Diversität und Migration beim Paritätischen Wohlfahrtsverband Hamburg e. V.
- 12:00 **Workshops 1–5**
- 13:00 *Mittagspause: Getränke und Mittagessen*

Workshops am Vormittag

- Workshop 1: Geflüchtete Männer, Erwartungen und Chancen**
Gestaltung: Prof. Dr. Dr. Jan Ilhan Kizilhan (Duale Hochschule BW), Selam Hagos, Schiedsrichter in der Frauenfußballbundesliga, Ramazan Salman (EMZ), Silvio Schelle (MiMi-Projekt)
Beschreibung: In diesem Workshop werden eine modellhafte Maßnahme zur Gewaltprävention mit männlichen Migranten und Flüchtlingen sowie die Evaluationsergebnisse des Projekts MiMi-Gewaltprävention vorgestellt.
- Workshop 2: MiMi-Mediatorinnen und Standortpartnerinnen berichten über ihre Arbeit**
Gestaltung: Mirjam Langewitz (MiMi-Bundeskoordinatorin), Claudia Klett, Andreas Sauter (Duale Hochschule BW)
Beschreibung: MiMi-Mediatorinnen und Standortkoordinatorinnen berichten über Herausforderungen und gelungene Beispiele in der Gewaltpräventionsarbeit mit geflüchteten Frauen und Migrantinnen.
- Workshop 3: Deeskalationsstrategien für den Alltag**
Gestaltung: Thorsten Heck, Pädagoge, Trainer für Anti-Aggressivität und Deeskalation
Beschreibung: Wie kann man seine Emotionen besser in den Griff bekommen und geschickt zur Deeskalation beitragen und vermitteln.
- Workshop 4: Gewaltfreies und selbstbestimmtes Familienleben**
Gestaltung: Eva-Maria Popp, Coach und Beraterin, Autorin
Beschreibung: Diskussion und Vorschläge zum gewaltfreien Miteinander in der Familie.
- Workshop 5: Durch Perspektivwechsel zur Toleranz**
Gestaltung: Şenay Duzcu, Kabarettistin
Beschreibung: Für Frauen und Männer, die beabsichtigen, einen Perspektivwechsel vorzunehmen, und die lernen wollen, sich in die Rolle des anderen zu versetzen sowie toleranter und bewusster miteinander umzugehen.

Hauptprogramm am Nachmittag

- 14:00 **Grußworte**
Staatsministerin Aydan Özoğuz, Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration
- 14:15 **Podiumsdiskussion 2:
Schutz für geflüchtete Frauen und Kinder –
Herausforderungen und Handlungsmöglichkeiten**
Moderation:
Nadja Kriewald, Redakteurin bei n-tv und Moderatorin
Podiumsgäste:
Aydan Özoğuz, Staatsministerin
Katharina Lump, Vertreterin des Hohen Flüchtlingskommissars der Vereinten Nationen (UNHCR) in Deutschland
Mag. Gisela Wurm, Vorsitzende im Gleichbehandlungs- und Anti-Diskriminierungsausschuss im Europarat
Prof. Dr. Dr. Jan Ilhan Kizilhan, Duale Hochschule BW
- 15:15 **Podiumsdiskussion 3:
Interkulturelle Vorbilder im Praxiseinsatz für
Gleichberechtigung**
Moderation:
Nadja Kriewald, Redakteurin bei n-tv und Moderatorin
Podiumsgäste:
Düzen Tekkal, Vorsitzende hawar.help g. e. V.
Ayşe Özbabacan, Traumafachberaterin/-pädagogin, Landeshauptstadt Stuttgart; Referat Soziales und gesellschaftliche Integration
Kazım Erdoğan, Vorsitzender Aufbruch Neukölln e. V. Berlin
Allaa Faham, Youtube Star „German Lifestyle“ GLS
Gal Rachmann, Country Director, IsraAID Germany e. V.
- 16:30 Berichte aus den Workshops und Zusammenfassung der Tagung
- 17.00 *Tagungsende*

Informationen zur Tagung

Ethno-Medizinisches Zentrum e.V.
 Projektzentrale Berlin:
 Anne Rosenberg, Silvio Schelle
 Tel. 030 55071800
 E-Mail: tagungen@ethnomed.com

Presse: Susanne Winkelmann, Ramazan Salman
 E-Mail: swinkelmann@mimi.eu
 E-Mail: ethno@salman.info

In der Mittagspause bieten wir den Gästen einen kostenlosen Imbiss und Getränke an.

- Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos.
- Anmeldung bitte bis zum 6. September 2017.
- Anmeldung auch online möglich:
www.migrantsday.de

Wir weisen darauf hin, dass während der Veranstaltung Fotos, Ton- und Filmmaterial erstellt werden. Mit den Aufnahmen soll die Veranstaltung für TV, Radio sowie online dokumentiert werden. Sie haben jederzeit das Recht und die Möglichkeit, uns darauf hinzuweisen, dass Sie nicht aufgenommen werden wollen. Bitte sprechen Sie uns an.

Unterstützer des Ethno-Medizinischen Zentrums



Veranstaltungsort

Handelskammer
 Albert-Schäfer-Saal
 Adolphsplatz 1
 20457 Hamburg

Anfahrtsbeschreibung

Wenn Sie mit der Deutschen Bahn anreisen, nehmen Sie bitte vom Hamburger Hauptbahnhof die U-Bahn 3 bis zur Haltestelle „Rathaus“ (zwei Stopps); oder die S-Bahn 1 bzw. 3 und fahren bis zur nächsten Haltestelle „Jungfernstieg“, von wo aus Sie innerhalb von 5 Minuten Fußweg den Adolphsplatz erreichen; oder die Buslinie 6 vom Hauptbahnhof bis zur Haltestelle „Rathausmarkt“.

So erreichen Sie uns



Ausführliche Anfahrtsbeschreibung finden Sie unter:

https://www.hk24.de/servicemarken/ueber_uns/kontakt-handelskammer-hamburg/1140532#titleInText0

Anmeldeformular

- Hiermit melde ich mich verbindlich zur Fachtagung **Sicher und gemeinsam stark – Gewaltprävention für geflüchtete Frauen, Kinder und Migrantinnen** an.
- Ich nehme am Workshop Nr. teil.
- Ich bringe noch Personen mit.

Name, Vorname

Institution/Organisation

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Ort, Datum

Unterschrift